

**2023.SR.000006**

**Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Therese Streit, EVP):  
Schulareal-Überwachung über- oder neudenken?**

2017 hat der Stadtrat einen Kredit für die Bewachung der Schulareale abgelehnt- auch wegen der damals schlechten Erfahrungen mit privaten Sicherheitsdiensten. Schlechte Erfahrungen machen mittlerweile Schulen, Lehrpersonen und Hausdienstleistende, welche am morgen früh auf den Schularealen sind. Bei manchen Schulhäusern ist das Mass an Littering, durch das man sich kämpfen muss, mehr als eine Respektlosigkeit gegenüber den Schulen und jenen, die da aufräumen und putzen. Mittlerweile entstehen in der Stadt jährlich Lohn-Kosten von CHF 200'000.--, nur durch das Littering auf Schulanlagen.

Hinzu kommen jährlich noch CHF 300'000.-- für Wiederherrichtung von Schäden infolge Vandalismus.

Der Zustand vieler Schulhauseingänge am morgen früh zeigt jedoch, dass eine neue Lösung gefunden werden muss, und diese kann nicht - wie heute - aus einer Zusatzbelastung für die Hausdienstleistenden bestehen.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, zu prüfen,

1. ob und wie das Littering auf Schulanlagen eingedämmt werden kann.
2. ob und wie auch dem Vandalismus etwas entgegengesetzt werden kann.
3. ob und wie die Antworten des Gemeinderates auf die Kleine Anfrage "Bewachung von Schularealen: Stand der Dinge und Blick in die Zukunft" (2017.SR.000180) heute noch gelten oder überarbeitet werden müssten.
4. ob eine Diskussion über eine (Teil-)Bewachung der Schulareale, 5 Jahre nach dem Verzicht auf die Bewachung, wieder neu geführt werden kann und muss.
5. ob es erfolgsversprechende Alternativen zur Schularealüberwachung gibt, die der Eindämmung der beschriebenen Probleme dienen.
6. ob ein Angebot neuer Freiräume und Treffpunkte für Jugendliche in den Quartieren die Schulanlagen entlasten könnte.

Bern, 12. Januar 2023

*Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Therese Streit-Ramseier*

*Mitunterzeichnende: Francesca Chukwunyere, Marcel Wüthrich, Tanja Miljanovic, Mirjam Roder, Bettina Jans-Troxler, Lukas Gutzwiller*